



SalzH & Pfeffer für die digitale Bildung

Eine Online-Themenwoche der
Regionalen Fortbildung im Verbund 2

16. bis 19. November 2020

salzH

schulisch angeleitetes Lernen zu Hause
ist der Beitrag der Schule

Pfeffer

Projekte für eine facettenreiche
Freizeit einfach realisieren
ist der Beitrag der
Medienkompetenzzentren

SaLzH & Pfeffer für die digitale Bildung in Berlin

eine gemeinsame Online-Themenwoche der Regionalen Fortbildung (RF)
und der Medienkompetenzzentren (MeKo's) im Verbund 2

Für Kinder und Jugendliche ist das Internet als Teil der sozialen Wirklichkeit selbstverständlich geworden, ein Heranwachsen ohne digitale Medien ist nicht möglich – das betrifft den schulischen Raum des Unterrichts, aber auch die persönlichen Themen und Inhalte, die über digitale Inhalte transportiert werden. Die digitale Woche thematisiert diese Spannungsfelder, bringt Pädagoginnen und Pädagogen in den fachlichen Austausch und lädt zur Reflektion über folgende Fragestellungen ein:

Wie „**erreichen**“ wir Kinder und Jugendliche,
wenn sie nicht im gleichen realen Raum mit uns sind?

Welche **pädagogischen Aspekte** sind
entscheidend beim Einsatz digitaler Medien?

Woran erkenne ich **Bildungsbe(nach)teiligung**?

Welche **Auswirkung** hat die Digitalisierung
auf unser **Kommunikationsverhalten**?

Wie gelingt **Lernen und Lehren** mit und
über digitale Medien? ...

Diese und andere Fragen werden von erfahrenen Referentinnen und Referenten in insgesamt 14 Workshops thematisiert – SaLzH („schulisch angeleitetes Lernen zu Hause“) und Pfeffer („Projekte für eine facettenreiche Freizeit einfach realisieren“) stehen dabei im Mittelpunkt jedes Workshops. Alle Veranstaltungen laden zum Austausch über schmackhafte Zutaten einer digitalen Bildung ein.

Online-Themenwoche SaLzH & Pfeffer für die digitale Bildung in Berlin

Tag 1, Workshop 1	Auftakt	20.2-96301
Datum: 16.11.2020	Einführung in die Online-Themenwoche SaLzH und Pfeffer.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 16:15 – 16:45 Uhr	Moderation: Helmut Beek, Arne Frisch, Reinhilde Godulla, Christoph Weipert	

Alle Workshops dauern 90 Minuten.
(einschließlich 30 Minuten für Austausch, Fragen, Ausklang, ...)

Als Online-Tool wird Edudip eingesetzt.

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt über fortbildung-regional.de.

Bitte geben Sie die Kursnummer ein oder nutzen Sie den Anmelde-Button.

Tag 1, Workshop 2	Digitales Display, Whiteboardstifte, Kreidetafel – der Mix macht es!	20.2-96302
Datum: 16.11.2020	Wie kann man die neuen Möglichkeiten der digitalen Medien im Unterricht nutzen und mit bewährten Methoden und Prinzipien mischen? Und wie sieht das im Ganzttag aus oder am Nachmittag?	
Anmeldung		
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr	Moderation: Thomas Seidel Co-Moderation: Mirko Krause	

Tag 1, Workshop 3	Digitale Kinderrechte	20.2-96303
Datum: 16.11.2020	Welchen Platz nehmen Kinderrechte in digitalen Lebenswelten ein? Brauchen Kinderrechte digitale Ergänzungen?	
Anmeldung		
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr	Moderation: Martin Riemer Co-Moderation: Dr. Ingrid Stapf	

Tag 2, Workshop 1	Und das ist jetzt Schule?! – Potentiale des außerschulischen Lernorts Kino	20.2-95919
Datum: 17.11.2020	Kinder und Jugendliche sind tagtäglich mit Filmen und digitalen Medien in Berührung. Für die Rezeption und Einordnung von Filmen hat das Kino dabei nach wie vor eine besondere Bedeutung. Als Kultur- und Erlebnisort stärkt es das gemeinschaftliche Filmerleben, stößt Bildungsprozesse an und fördert die Meinungsbildung und den Meinungsaustausch. Als außerschulischer Lernort öffnet das Kino neue Lern- und Erfahrungsräume und vermittelt Kriterien zur Film- und Medienanalyse.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 15:30 – 17:00 Uhr	Moderation: Martin Dorr Co-Moderation: Lisa Haußmann	
Tag 2, Workshop 2	Aktive Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen	20.2-96103
Datum: 17.11.2020	In der aktuellen medienpädagogischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen wird hauptsächlich die Methode der aktiven Medienarbeit angewendet. Was macht diese Methode so besonders? Welche Voraussetzungen brauchen Schulen und Lehrkräfte? Wie können auf einem lebensweltorientierten Weg, Medienprojekte und -produkte mit Kindern und Jugendlichen entstehen? Anhand von Beispielen und vielen Tipps aus der Praxis werden Antworten auf diese Fragen aufgezeigt und diskutiert.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr	Moderation: Helmut Beek Co-Moderation: Nino Haase und Lili Ewert	
Tag 2, Workshop 3	Viel hilft viel? – Ich will mehr Apps und Tools ...	20.2-96244
Datum: 17.11.2020	Für jede Aufgabe auf dem Tablet oder am PC gibt es Apps und Tools. Aber wer kann da noch die Übersicht behalten? Wege durch den App- und Tool-Dschungel auf Smartphone, Tablet und Computer.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 15:30 – 17:00 Uhr	Moderation: Thomas Seidel	

Tag 2, Workshop 4	Medien aus meiner Kindheit und Jugend? Was hat das denn mit Medienbildung heutzutage zu tun? 20.2-96246
Datum: 17.11.2020	Die medialen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen haben sich in den letzten Jahrzehnten rasant verändert. Wie können Eltern dennoch einen Zugang zur Mediennutzung ihrer Kinder bekommen? Im Rahmen der schulischen Elternarbeit bietet die Methode der Medienbiografiearbeit Möglichkeiten, über die aktuellen Medienwelten sowie den damit einhergehenden gemeinsamen Aufgaben der Medienbildung ins Gespräch zu kommen und Eltern für die Herausforderungen der Medienbildung zu stärken. Im Workshop gibt es eine Einführung und der Einsatz in der Schule wird diskutiert.
Anmeldung	
Uhrzeit: 14:00 – 15:30 Uhr	Moderation: Christoph Weipert Co-Moderation: Thomas Hoyer
Tag 2, Workshop 5	Digitale Medien und Inklusion – Teilhabe in der Schule ermöglichen 20.2-96247
Datum: 17.11.2020	Dieser Workshop lädt zu einem Austausch über die Nutzung von digitalen Medien in inklusiven Settings ein. Mit Praxisbeispielen und Interviewsessions werden individuelle Herausforderungen im (außer-)schulischen Bereich vermittelt und diskutiert.
Anmeldung	
Uhrzeit: 14:00 – 15:30 Uhr	Moderation: Helmut Beek Co-Moderation: Susanne Böhmig und Tom Schnörr
Tag 2, Workshop 6	Kreatives Lernen im Netz – eine Mediensprechstunde 20.2-96251
Datum: 17.11.2020	Angedacht ist, dieses Format regelmäßig mit verschiedenen Schwerpunkten für Pädagoginnen und Pädagogen anzubieten. Das Format bietet neben praktischen Hinweisen und Tipps genügend Raum für eigene Fragen.
Anmeldung	
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr	Moderation: Thomas Seidel Co-Moderation: Reinhilde Godulla, Martin Riemer

Tag 3, Workshop 1	(Warum) ist Twitter für die Schule interessant?	20.2-96305
Datum: 18.11.2020	Twitter ist allen ein Begriff. Lässt sich dieses Medium, das uns so oft im Alltag begegnet und schon viele Diskussionen in Zeitungen und sozialen Netzwerken ausgelöst hat, sinnvoll in der Schule einsetzen? Eignet es sich für das Arbeiten im SaLzH? Welcher Lebensweltbezug ist da? Diese Fragen eignen sich auch besonders für Twitterneulinge zur ersten Auseinandersetzung mit dem Dienst.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 14:00 – 15:30 Uhr	Moderation: Esther Kelz Co-Moderation: Isgard Walla	
Tag 3, Workshop 2	Gamification zur spielerischen Erfassung der digitalen Lernausgangslage von Lernenden	20.2-96306
Datum: 18.11.2020	„Wie können mediale Erfahrungen und Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler erfasst werden?“ Wie lässt sich spielerisch die digitale Lernausgangslage erfassen? Welche Möglichkeiten des Ansatzes von Gamification lassen sich zur Evaluation der Vorerfahrungen und Vorkenntnisse einsetzen? Wir zeigen spielerische Möglichkeiten in digitaler Form auf (...), die im SaLzH, wie Jeopardy, das Surfschein-Quiz oder Kahoot, die sowohl im SaLzH als auch für Pfeffer einsetzbar sind. Als Pendant wird auf analoge Möglichkeiten eingegangen.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 15:30 – 17:00 Uhr	Moderation: Esther Kelz Co-Moderation: Julia Keidel	
Tag 3, Workshop 3	Medienbildung – mehr als digitales Lernen!	20.2-96307
Datum: 18.11.2020	Durch Corona ist digitales Lehren und Lernen in aller Munde. Aus Sicht der Medienpädagogik besteht aber umso mehr die Notwendigkeit in Schule nicht nur mit, sondern vor allem auch über Medien zu lernen.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 15:30 – 17:00 Uhr	Moderation: Arne Frisch Co-Moderation: Holger Seifert (Andreas Gymnasium)	
Tag 3, Workshop 4	Digitales Lernen – nur der Anfang!	20.2-96308
Datum: 18.11.2020	Während die einen mit den Herausforderungen des distance learning kämpfen, fordern die anderen, zeitgemäßes Lernen endlich <i>individualisiert und kollaborativ</i> zu gestalten. Was denn noch!? Oder gerade deshalb?	
Anmeldung		
Uhrzeit: 17:00 – 18:30 Uhr	Moderation: Thomas Seidel Co-Moderation: Sebastian Schmidt	

Tag 4, Workshop 1	Fernunterricht mit Konzept	20.2-96310
Datum: 19.11.2020	Wie kann man SaLzH und Präsenzunterricht miteinander verbinden? Im Präsenzunterricht können wir die „üblichen“ Methoden und Lernformen nutzen – aber wie sieht es mit dem schulisch angeleiteten Lernen zu Hause aus? Wie digital kann oder muss das sein? Welche Chancen ergeben sich und wie verbindet sich das, nicht nur in „Corona-Zeiten“?	
Anmeldung		
Uhrzeit: 14:00 – 15:30 Uhr	Moderation: Thomas Seidel Co-Moderation: Dr. Colette Sarrey	
Tag 4, Workshop 2	Fake News – Soziale Medien verstehen	20.2-96311
Datum: 19.11.2020	Fake News stellen ein ernst zu nehmendes Problem dar, das weit über die individuelle Desinformation hinausgeht. Sie können Misstrauen in etablierte Strukturen säen sowie Polarisierung und gesellschaftliche Spaltung vorantreiben. Das notwendige Verständnis für diese Zusammenhänge ist allerdings ohne erweitertes Wissen über die digitalen Plattformen der sozialen Medien kaum möglich.	
Anmeldung		
Uhrzeit: 14:00 – 15:30 Uhr	Moderation: Arne Frisch Co-Moderation: Esther Kelz	
Tag 4, Workshop 3	Ausklang	20.2-96312
Datum: 19.11.2020	Abschluss der 1. Online-Themenwoche	
Anmeldung		
Uhrzeit: 15:30 – 16:00 Uhr	Moderation: Helmut Beek, Arne Frisch, Reinhilde Godulla, Christoph Weipert	

Weitere Informationen zu Themenwoche finden Sie **hier**:
<https://fortbildung-verbund2.schule.de/salzh-und-pfeffer/>

Bei Anmeldeschwierigkeiten können Sie uns **hier** (petra.kothe@senbjf.berlin.de) direkt kontaktieren.

Impressum:

SenBJF
 Regionale Fortbildung Verbund 2
Helmut Beek

Alarichstr. 12-17, 12105 Berlin
 Tel.: 030 90277 6034
 E-Mail: helmut.beek@senbjf.berlin.de